

# Ersatzansprüche bei Personenschaden

Küppersbusch / Höher

14. Auflage 2024  
ISBN 978-3-406-79645-6  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW  
herausgegeben von  
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 5



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Ersatzansprüche bei Personenschaden

Eine praxisbezogene Anleitung

mitbegründet von

Dr. Gerhard Küppersbusch,

Rechtsanwalt in München

fortgeführt seit der 11. Auflage von

Heinz Otto Höher,

Rechtsanwalt in Köln

14., neubearbeitete Auflage 2024

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitierweise: Küppersbusch/Höher Ersatzansprüche Personenschaden Rn. ...



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck.de**

ISBN 978 3 406 79645 6

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](https://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Herrn Dr. Gerhard Küppersbusch gewidmet



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort zur 14. Auflage

Der „Küppersbusch“ war seit vielen Auflagen maßgeblich geprägt von Rechtsanwalt Dr. Gerhard Küppersbusch, München und wird seit der 11. Auflage fortgeführt von Rechtsanwalt Heinz Otto Höher, Köln.

Die veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur zum Schadensersatz beim Personenschaden konnte bis Anfang Dezember 2023 berücksichtigt werden. In den vergangenen vier Jahren hat die Rechtsprechung maßgeblich die Begrifflichkeit des Personenschadens präzisiert und auch im Zusammenhang mit dem Hinterbliebenengeld teilweise Grundsätze zum psychischen Schaden fortentwickelt. Nach einigen Grundsatzentscheidungen ist beim Umgang mit dem Anspruch auf ein Hinterbliebenengeld Rechtssicherheit eingetreten. Der Haushaltsführungsschaden und dessen Grundlagen sind wieder vermehrt in den Fokus geraten und werden erörtert. Die hoffentlich durchgestandene Corona-Pandemie hat zu wirtschaftlichen Verschiebungen geführt, die Auswirkungen auf den unternehmerischen Gewinn und den Verdienst gehabt hat. Schließlich ist zum Jahresbeginn 2023 eine lange Niedrigzinsphase zu Ende gegangen, was sich in der Regulierungspraxis umsetzen wird. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) vom 23.12.2016 ist nun in seiner letzten Phase zum 1.1.2023 in Kraft getreten und hat wesentlich den Inhalt des SGB IX geprägt. Zum 1.1.2024 sind die wesentlichen Regelungen des SGB XIV in Kraft getreten, die das Opferentschädigungsgesetz (OEG) abgelöst haben. Für die zivilrechtliche Regulierung ist erheblich § 18 SGB XIV, wonach auch Gewalttaten mit einem Kraftfahrzeug zu Ansprüchen führen, was bisher allein zum Bereich der Verkehrsofopferhilfe gehörte und zum Nachteil der Opfer zu Abgrenzungsschwierigkeiten führen wird..

Die Regulierung von Personenschäden ist komplex, da nicht nur der Haftungsgrund und die medizinischen Fragen aufzuklären sind, sondern auch die Verknüpfungen zum Sozialrecht hergestellt werden müssen. Dieses Handbuch stellt die relevanten Themen zum Personenschaden systematisch und kompakt dar und soll den hiermit befassten Personen einen praktischen und aktuellen Überblick verschaffen. Es orientiert sich vorrangig an der obergerichtlichen und höchstrichterlichen Rechtsprechung und ist damit eine Grundlage für eine faire und sachbezogene Auseinandersetzung zwischen den Parteien eines Personenschadens, die zu angemessenen Lösungen für die geschädigten Personen, die Regressgläubiger, die Schädiger und die Haftpflichtversicherer führt.

Für die vielen Anregungen und Anmerkungen, die mich seit der 13. Auflage im Oktober 2019 erreicht haben, danke ich. Sie waren für die Neuauflage hilfreich.

Die Kapitalisierungstabellen im Anhang sind den derzeit aktuellen Sterbetafeln 2020/2022 angepasst worden. Dank gilt hierfür Dipl. Mathematiker Volker Pahlkötter. Der Zinsrahmen wurde beibehalten mit 2,5 bis 5,5 % und lässt damit ausreichenden Raum für angemessene Verhandlungen.

Köln, im Januar 2024

Heinz Otto Höher



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

|  |       |
|--|-------|
| Vorwort zur 14. Auflage .....  | VII   |
| Inhaltsverzeichnis .....   | XI    |
| Abkürzungsverzeichnis .....  | XIX   |
| Literaturverzeichnis .....   | XXIII |
|  |       |
| I. Einleitung .....  | 1     |
| II. Erwerbsschaden .....   | 17    |
| III. Heilbehandlungskosten .....                                     | 77    |
| IV. Vermehrte Bedürfnisse .....                                      | 91    |
| V. Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld .....                      | 101   |
| VI. Schadensersatz wegen entgangenen Unterhalts .....                | 123   |
| VII. Beerdigungskosten .....   | 163   |
| VIII. Schadensersatz wegen entgangener Dienste, § 845 BGB .....      | 167   |
| IX. Ausländer .....  | 169   |
| X. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten .....                   | 175   |
| XI. Haftungsausschluss bei Arbeits- oder Dienstupfall .....          | 183   |
| XII. Regress des Sozialversicherungsträgers .....                    | 211   |
| XIII. Weitere Legalzessionen .....                                   | 255   |
| XIV. Regress von Rentenversicherungsbeiträgen nach § 119 SGB X ..... | 275   |
| XV. Verjährung .....   | 283   |
| XVI. Vergleich .....   | 301   |
| XVII. Kapitalabfindung .....   | 311   |
|  |       |
| Anhang Kapitalisierungstabellen und Anwaltsgebühren nach RVG .....   | 321   |
| Vorbemerkung .....   | 321   |
| I. Leibrenten .....  | 323   |
| II. Verbindungsrenten .....  | 337   |
| III. Leibrenten Waisen .....   | 347   |
| IV. Sterbetafeln (Männer/Frauen) .....                               | 357   |
| V. Zeitrente .....   | 361   |
| VI. Abzinsungsfaktoren .....   | 363   |
| VII. Durchschnittliche Lebenserwartung in Ländern der EU .....       | 365   |
| Anwaltsgebühren nach § 13 RVG .....                                  | 381   |
|  |       |
| Sachverzeichnis .....  | 387   |



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>I. Einleitung</b> .....  | 1  |
| 1. Anspruchsgrundlagen .....  | 1  |
| 2. Kausalität (Zurechnungszusammenhang) .....   | 1  |
| a) Adäquanz .....   | 1  |
| b) Zurechnungs- oder Rechtswidrigkeitszusammenhang .....  | 2  |
| c) Allgemeines und berufliches Lebensrisiko .....   | 3  |
| d) Mitverursachung durch Verletzten .....   | 3  |
| e) Zweitschädiger .....   | 4  |
| f) Psychische Überlagerung nachgewiesener Primärverletzungen .....                              | 4  |
| g) Psychisch vermittelte Gesundheitsschäden als Primärverletzung .....                          | 6  |
| h) Hypothetische Schadenursachen (überholende Kausalität) .....                                 | 8  |
| i) Vorschädigungen .....  | 8  |
| j) Ursachenketten .....   | 9  |
| 3. Höhe des Vermögensschadens .....   | 9  |
| 4. Schadenarten .....   | 10 |
| 5. Beweislast, Beweiserleichterungen .....  | 10 |
| 6. Schadenminderungspflicht .....   | 13 |
| 7. Legalzessionen und Vorteilsausgleich .....   | 14 |
| a) Leistungen aufgrund individueller oder kollektiver Schadenvorsorge .....                     | 14 |
| b) Sonstige Leistungen Dritter mit Fürsorge- und Versorgungscharakter .....                     | 15 |
| c) Ersparte Aufwendungen .....  | 15 |
| d) Stamm und Erträge einer Erbschaft .....  | 16 |
| <b>II. Erwerbsschaden</b> .....   | 17 |
| 1. Ersatzpflichtige Erwerbsschäden .....  | 17 |
| a) Voller Ersatz: .....   | 17 |
| b) Problematischer Ersatz: .....  | 19 |
| c) Kein Ersatz: .....   | 21 |
| 2. Beweislast, Beweiserleichterung .....  | 22 |
| 3. Schadenminderungspflicht .....   | 25 |
| 4. Berufswechsel und Umschulung .....   | 28 |
| a) Minderverdienst .....  | 28 |
| b) Umschulung .....   | 28 |
| c) Berufsfördernde Maßnahmen .....  | 30 |
| d) Risiken einer neuen Erwerbstätigkeit .....   | 31 |
| 5. Vorteilsausgleich .....  | 31 |
| a) Ersparte berufsbedingte Aufwendungen .....   | 31 |
| b) Steuerersparnisse .....  | 32 |
| c) Leistungen des Arbeitgebers .....  | 33 |
| d) Leistungen Dritter aufgrund persönlicher oder kollektiver Schadenvorsorge .....              | 34 |
| e) Freigebige Leistungen Dritter .....  | 34 |
| f) Haushaltsführung .....   | 35 |
| 6. Brutto- oder Nettolohn .....   | 35 |
| a) Entgeltfortzahlung .....   | 36 |
| b) Erwerbsschaden eines sozialversicherten Arbeitnehmers .....                                  | 36 |
| c) Kein Erhalt von Sozialleistungen, insbesondere Erwerbsschaden eines<br>Selbstständigen ..... | 37 |
| d) Quotierung des Schadensersatzes wegen Mithaftung .....                                       | 37 |
| 7. Regress des Arbeitgebers wegen Entgeltfortzahlung .....                                      | 37 |
| 8. Sozialversicherungsbeiträge .....  | 43 |
| a) Erhalt von Lohnersatzleistungen .....  | 44 |
| b) Krankenversicherungsbeiträge, insbesondere des Rentners .....                                | 44 |

|  |     |
|--|-----|
| 9. Steuern   | 45  |
| a) Einkommensteuer   | 46  |
| b) Kirchensteuer und Kirchengeld   | 48  |
| c) Umsatzsteuer  | 48  |
| d) Gewerbesteuer   | 48  |
| 10. Selbstständige   | 48  |
| a) Gewinn aus konkret entgangenen Geschäften                                   | 50  |
| b) Kosten einer eingestellten Ersatzkraft                                      | 51  |
| c) Gewinnminderung   | 51  |
| d) Schadenminderungspflicht  | 53  |
| e) Vorteilsausgleich   | 53  |
| 11. Gesellschafter   | 53  |
| 12. „Erwerbsschaden“ des Arbeitslosen  | 55  |
| 13. Kinder, Auszubildende, Schüler, Studenten                                  | 56  |
| a) Verzögerte Berufsausbildung, verspäteter Eintritt in das Erwerbsleben       | 56  |
| b) Minderverdienst/Änderung des Berufsziels                                    | 57  |
| c) Vorteilsausgleich und Schadenberechnung                                     | 59  |
| d) Berücksichtigung von Reserveursachen  | 59  |
| e) Ausbildungskosten   | 60  |
| 14. Haushaltsführung   | 60  |
| a) Keine Einstellung einer Ersatzkraft   | 64  |
| b) Tatsächliche Einstellung einer Haushaltshilfe                               | 71  |
| c) Dauer und Höhe einer Rente  | 71  |
| d) Schadenminderungspflicht  | 72  |
| e) Legalzession  | 72  |
| 15. Kein Schadensersatz wegen „Nutzungsausfall“ infolge einer Körperverletzung | 72  |
| a) Beeinträchtigte Nutzungsmöglichkeit von Vermögenswerten                     | 73  |
| b) Freizeiteinbuße   | 73  |
| c) Urlaubsbeeinträchtigung   | 73  |
| d) „Frustrierte“ Aufwendungen  | 73  |
| 16. Einfluss psychischer Schäden auf den Erwerbsschaden                        | 74  |
| <b>III. Heilbehandlungskosten</b>  | 77  |
| 1. Konkrete, erforderliche Heilbehandlungskosten                               | 77  |
| 2. Mehrkosten privatärztlicher Behandlung                                      | 79  |
| 3. Heilbehandlung im Ausland   | 80  |
| 4. Kosmetische Operation   | 80  |
| 5. Nebenkosten bei stationärer Behandlung                                      | 81  |
| a) Besuchskosten   | 81  |
| b) Nebenkosten im Krankenhaus  | 83  |
| 6. Ersparte Verpflegungskosten   | 84  |
| 7. Schadenminderungspflicht  | 86  |
| 8. Legalzessionen  | 87  |
| 9. Diagnoseorientierte Fallpauschale   | 87  |
| 10. Eigenbeteiligungen des Sozialversicherten                                  | 87  |
| a) Krankenhausbehandlung   | 88  |
| b) Arznei- und Verbandmittel   | 88  |
| c) Heilmittel  | 88  |
| d) Stationäre Rehabilitation   | 88  |
| e) Ambulante Behandlung  | 88  |
| f) Grundsätzlich keine Erstattung durch die gesetzliche Krankenkasse:          | 88  |
| 11. Kostenerstattungsverfahren nach § 13 SGB V                                 | 88  |
| <b>IV. Vermehrte Bedürfnisse</b>   | 91  |
| 1. Ersatzpflichtige Kosten   | 92  |
| 2. Pflegekosten  | 94  |
| 3. Behindertengerechter Wohnbedarf   | 98  |
| 4. Stationäre Behandlung   | 99  |
| 5. Legalzession  | 100 |

|   |     |
|---|-----|
| <b>V. Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld</b> .....  | 101 |
| 1. Allgemeines .....  | 101 |
| 2. Kriterien für die Bemessung des Schmerzensgeldes .....                                       | 102 |
| 3. Ermessensspielraum, Schmerzensgeldtabellen .....   | 106 |
| 4. Mithaftung des Verletzten .....  | 107 |
| 5. Sonderfälle .....  | 108 |
| a) Bagatellverletzungen .....   | 108 |
| b) Schwerste Beeinträchtigung der geistigen Persönlichkeit des Verletzten .....                 | 109 |
| c) Kurze Überlebenszeit .....   | 110 |
| d) Schlechte körperliche Konstitution des Verletzten .....                                      | 111 |
| e) Alter des Verletzten .....   | 111 |
| f) Tod der Leibesfrucht .....   | 112 |
| g) Höhe des Ausgleichsanspruchs nach § 338 Abs. 3 ZGB (DDR-Recht) .....                         | 112 |
| h) Schmerzensgeld für Neurosen .....  | 112 |
| 6. Schmerzensgeldrente .....  | 112 |
| 7. Teilschmerzensgeld und offene Schmerzensgeldteilklage .....                                  | 114 |
| 8. „Schockschaden“ .....  | 115 |
| 9. Hinterbliebenengeld .....  | 116 |
| 10. Prozessuales .....  | 119 |
| <b>VI. Schadensersatz wegen entgangenen Unterhalts</b> .....                                    | 123 |
| 1. Barunterhalt bei Tod des „Alleinvertieners“ .....  | 125 |
| a) Nettoeinkommen des Getöteten .....   | 126 |
| b) Abzug fixer Kosten .....   | 130 |
| c) Anteil der Hinterbliebenen am verteilbaren Nettoeinkommen .....                              | 133 |
| d) „Arbeitspflicht“ des Hinterbliebenen .....   | 136 |
| 2. Naturalunterhalt (Wegfall der Haushaltsführung) .....  | 138 |
| a) Keine Einstellung einer Ersatzkraft, aber Aufrechterhaltung des Familienverbandes .....      | 140 |
| b) Einstellung einer bezahlten Ersatzkraft .....  | 142 |
| c) Einschaltung von Verwandten .....  | 143 |
| d) Auswärtige Unterbringung der Waisen .....  | 143 |
| e) Aufteilung des Schadensersatzes auf die einzelnen Hinterbliebenen .....                      | 144 |
| f) Schadenminderungspflicht .....   | 144 |
| g) Vorteilsausgleich .....  | 144 |
| h) „Anrechnung“ von Einkünften der Waise .....  | 145 |
| i) Steuerliche Nachteile des Hinterbliebenen .....  | 145 |
| j) Laufzeit und Abstufung des Schadensersatzes .....  | 145 |
| k) Übergang auf leistende Dritte .....  | 146 |
| 3. Erwerbstätigkeit beider Ehegatten und eingetragener Partner .....                            | 146 |
| a) Barunterhalt .....   | 146 |
| b) Naturalunterhalt (Haushaltsführung) .....  | 147 |
| c) Wegfall der Barunterhaltspflicht des hinterbliebenen Ehegatten .....                         | 148 |
| d) Überobligatorische Tätigkeit .....   | 148 |
| e) Berechnungsbeispiele (auf volle EURO gerundet) .....   | 149 |
| 4. Tod eines unterhaltspflichtigen Kindes oder sonstiger unterhaltspflichtiger Verwandter ..... | 153 |
| 5. Vorteilsausgleich .....  | 154 |
| a) Unterhaltsleistungen Dritter .....   | 154 |
| b) Sonstige Leistungen Dritter .....  | 155 |
| c) Erbschaft .....  | 155 |
| d) Zahlungen privater Versicherer .....   | 156 |
| e) Arbeitsaufnahme nach dem Tod .....   | 156 |
| f) Ersparter Unterhalt aus eigenen Einkünften des hinterbliebenen Partners .....                | 157 |
| g) Nichteheliche Lebensgemeinschaft .....   | 157 |
| h) Kindergeld .....   | 157 |
| i) Ausbildungsvergütung .....   | 157 |
| j) BAföG .....  | 157 |
| k) Adoption .....   | 158 |
| 6. Steuerfragen .....   | 158 |

|   |     |
|---|-----|
| 7. Rentnerkrankenversicherung   | 158 |
| 8. Forderungsübergang auf leistende Dritte  | 158 |
| a) Sachliche und zeitliche Kongruenz  | 158 |
| b) Getrennte Ansprüche der Hinterbliebenen  | 159 |
| c) Vorrecht gegenüber dem Rentenversicherungsträger bei Tod eines Rentners  | 159 |
| d) Regress des Rentenversicherungsträgers bei Vorrecht des Hinterbliebenen für die Anrechnung des ersparten Unterhalts aus eigenem Einkommen in Fällen der Mithaftung | 160 |
| <b>VII. Beerdigungskosten</b>   | 163 |
| <b>VIII. Schadensersatz wegen entgangener Dienste, § 845 BGB</b>  | 167 |
| <b>IX. Ausländer</b>  | 169 |
| 1. Verdienstaufschlag und Schmerzensgeld  | 169 |
| 2. Todesfall  | 170 |
| 3. Betreuungsergerichtliche Genehmigung   | 172 |
| 4. Leistungen von Sozialversicherungsträgern und sonstigen Dritten  | 172 |
| a) Deutsche SVT   | 172 |
| b) Ausländische SVT   | 172 |
| c) Gutgläubenschutz des Haftpflichtversicherers?  | 173 |
| d) Leistungen sonstiger Dritter   | 173 |
| e) Anrechnung von Leistungen Dritter bei fehlendem Übergang?  | 174 |
| 5. Laufzeit des Schadensersatzes  | 174 |
| <b>X. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten</b>   | 175 |
| 1. Alkohol, Übermüdung  | 175 |
| 2. Schutzhelm   | 177 |
| 3. Sicherheitsgurt  | 178 |
| <b>XI. Haftungsausschluss bei Arbeits- oder Dienstunfall</b>  | 183 |
| 1. Übersicht §§ 104 ff. SGB VII   | 184 |
| 2. Arbeitsunfall des Geschädigten   | 185 |
| 3. Betriebliche Tätigkeit des Schädigers  | 187 |
| a) Schädiger ist Betriebsangehöriger des Betriebs, über den der Arbeitsunfall versichert ist  | 188 |
| b) Schädiger ist nicht Betriebsangehöriger  | 189 |
| c) Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr  | 190 |
| d) Pannenhilfe  | 190 |
| e) Straßenverkehrsunfälle   | 191 |
| 4. Versicherungsschutz des Geschädigten in demselben Betrieb  | 193 |
| 5. Entsperrung der Haftung bei Vorsatz und Wegeunfällen   | 194 |
| 6. Haftungsprivileg nach § 106 Abs. 3 SGB VII, insbesondere gemeinsame Betriebsstätte   | 196 |
| a) Versicherte mehrerer Unternehmen   | 197 |
| b) Betriebliche Tätigkeit des Schädigers  | 198 |
| c) Gemeinsame Betriebsstätte  | 198 |
| 7. Prozessuales   | 201 |
| 8. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis   | 203 |
| 9. Regress des Sozialversicherungsträgers bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit (§ 110 SGB VII)  | 204 |
| 10. Haftungsausschluss bei Unfällen von Beamten und Soldaten  | 208 |
| <b>XII. Regress des Sozialversicherungsträgers</b>  | 211 |
| 1. Einleitung   | 211 |
| 2. Leistungen des SVT „auf Grund des Schadensereignisses“   | 213 |
| 3. Schadensersatzanspruch   | 216 |
| 4. Zeitpunkt des Rechtsübergangs  | 217 |
| 5. Kongruenz  | 220 |
| a) Sachliche Kongruenz  | 220 |
| b) Zeitliche Kongruenz  | 226 |
| c) Zusätzliche Einschränkungen nach Sinn und Zweck  | 226 |

|   |            |
|---|------------|
| 6. Regress des RVT wegen der Trägerbeiträge zur Rentner-Krankenversicherung (KVdR) .....  | 226        |
| a) Keine volle Übergangsfähigkeit von Renten .....  | 227        |
| b) Tod einer nicht erwerbstätigen Mutter (Haushaltsführung) .....   | 228        |
| c) Tod eines Elternteils bei Erwerbstätigkeit beider Eltern .....   | 228        |
| d) Erwerbstätigkeit des hinterbliebenen Ehegatten .....   | 228        |
| 7. Regress von Beiträgen bei Lohnersatzleistungen .....   | 229        |
| a) Beiträge zur Rentenversicherung .....  | 229        |
| b) Beiträge zur Arbeitslosenversicherung .....  | 231        |
| c) Beiträge zur Krankenversicherung .....   | 231        |
| d) Beiträge zur Pflegeversicherung .....  | 232        |
| 8. Pauschalierung ambulanter Heilbehandlungskosten .....  | 232        |
| 9. (Kein) Regress gegen in häuslicher Gemeinschaft lebende Familienangehörige („Familienprivileg“) .....  | 234        |
| 10. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....  | 239        |
| 11. Mithaftung des Versicherten .....   | 239        |
| a) Grundsatz „relative Theorie“ .....   | 240        |
| b) § 116 Abs. 3 S. 3 SGB X .....  | 241        |
| c) § 116 Abs. 5 SGB X, Quotenvorrecht des Geschädigten, wenn der SVT aufgrund des Schadensereignisses keine höheren Sozialleistungen zu erbringen hat ..... | 241        |
| d) Besonderheiten bei der Anrechnung ersparten Barunterhalts .....  | 241        |
| 12. Rangverhältnis zwischen mehreren Zessionaren .....  | 241        |
| a) Sozialversicherungsträger/Sozialhilfeträger/Bundesagentur für Arbeit/Bund .....  | 241        |
| b) SVT und öffentlicher Dienstherr .....  | 243        |
| c) SVT – Arbeitgeber – privater Schadenversicherer .....  | 243        |
| 13. Wechsel des SVT .....   | 244        |
| 14. Regress der Pflegekasse .....   | 245        |
| a) Versicherungspflichtige Personen (§§ 20 ff. SGB XI) .....  | 245        |
| b) Beiträge (§§ 54 ff. SGB XI) .....  | 246        |
| c) Leistungen der Pflegekasse .....   | 246        |
| d) Regress der Pflegekasse .....  | 249        |
| e) Vergleiche über vermehrte Bedürfnisse vor In-Kraft-Treten des SGB XI am 1.1.1995 .....   | 252        |
| f) Verjährung .....   | 254        |
| g) Teilungsabkommen .....   | 254        |
| <b>XIII. Weitere Legalzessionen .....</b>   | <b>255</b> |
| 1. Regress der Bundesagentur für Arbeit (BA) .....  | 255        |
| a) Arbeitslosengeld I (§§ 117 ff. SGB III) .....  | 255        |
| b) Bürgergeld (vormals ALG II) und sonstige Leistungen nach dem SGB II .....  | 255        |
| c) Rehabilitationsleistungen (§§ 217 ff., 236 ff. SGB III) .....  | 256        |
| d) Regress des Landes nach §§ 120 Abs. 1 SGB XIV, 116 SGB XIV .....   | 256        |
| 2. Regress des Sozialhilfeträgers (SHT) für Leistungen nach dem SGB XII .....   | 257        |
| a) Zeitpunkt des Übergangs .....  | 258        |
| b) Gutglaubensschutz des regulierenden Haftpflichtversicherers .....  | 260        |
| c) Verjährung .....   | 260        |
| d) Schadenquotierung bei Mithaftung .....   | 261        |
| e) Kein Familienprivileg .....  | 262        |
| f) Regress für Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) .....  | 262        |
| 3. Regress des Dienstherrn .....  | 263        |
| a) Fortzahlung von Dienstbezügen .....  | 265        |
| b) Beihilfe zu den unfallbedingten Heilbehandlungskosten .....  | 266        |
| c) Ruhegehalt nach vorzeitiger Pensionierung .....  | 266        |
| d) Quotenvorrecht des Beamten .....   | 267        |
| e) Steuerfragen .....   | 268        |
| 4. Regress des Bundes .....   | 270        |
| 5. Regress des privaten Schadenversicherers nach § 86 VVG .....   | 272        |

|  |     |
|--|-----|
| <b>XIV. Regress von Rentenversicherungsbeiträgen nach § 119 SGB X</b> .....  | 275 |
| 1. Historische Entwicklung .....   | 276 |
| 2. Rentenversicherungspflicht des Verletzten .....   | 277 |
| 3. Ausfall von Pflichtversicherungsbeiträgen .....   | 278 |
| 4. Leistungsfreiheit des KH-Versicherers .....   | 279 |
| 5. Kein Familienprivileg nach § 116 Abs. 6 SGB X .....   | 279 |
| 6. Verjährung .....  | 279 |
| 7. Verstoß gegen die Schadensminderungspflicht .....   | 280 |
| 8. Befriedigungsvorrecht des Rentenversicherungsträgers gem. § 116 Abs. 4 SGB X<br>bei Überschreitung der Versicherungssumme ..... | 280 |
| 9. Höhe .....  | 280 |
| 10. Konkurrenz des § 119 SGB X zum Übergang eines Beitragsanspruchs nach §§ 6<br>EFZG, 116 SGB X, 179 Abs. 1a SGB VI .....         | 280 |
| <b>XV. Verjährung</b> .....  | 283 |
| 1. Verjährungsfristen .....  | 283 |
| a) Regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre (§ 195 BGB) .....  | 283 |
| b) 30-jährige Verjährungsfrist aufgrund eines Feststellungsurteils .....   | 285 |
| c) Vertragliche Verlängerung der Verjährungsfrist .....  | 285 |
| d) Verjährungsfrist nach einem Schuldanerkenntnis .....  | 286 |
| 2. Beginn der Verjährungsfrist .....   | 286 |
| a) Kenntnis der Person des Schädigers .....  | 286 |
| b) Kenntnis vom Schaden .....  | 287 |
| c) Kenntnis des „Verletzten“ bei Rechtsnachfolge .....   | 287 |
| d) Unterschiedlicher Verjährungsbeginn bei einheitlichem Schadenereignis .....   | 289 |
| e) Zurechnung der Kenntnis eines Dritten .....   | 289 |
| 3. Neubeginn der Verjährung durch Anerkenntnis .....   | 289 |
| 4. Hemmung .....   | 291 |
| a) Wirkung der Hemmung .....   | 291 |
| b) Hemmung der Ansprüche nach § 115 Abs. 2 S. 3 VVG gegen den<br>Krafthaftpflichtversicherer .....                                 | 291 |
| c) Schwebende Verhandlungen (§ 203 BGB) .....  | 294 |
| d) Hemmung durch Rechtsverfolgung (§ 204 BGB) .....  | 295 |
| e) Hemmung aus familiären Gründen (§ 207 BGB) .....  | 296 |
| 5. Verzicht auf die Einrede der Verjährung .....   | 296 |
| a) Verzicht auf die Einrede der Verjährung nach altem Recht .....  | 297 |
| b) Verzicht durch vertragliche „Ersetzung“ eines rechtskräftigen<br>Feststellungsurteils .....                                     | 298 |
| c) Sicherung des Anspruchs durch Klageerhebung .....   | 298 |
| 6. Vorbehalt in der Abfindungserklärung .....  | 298 |
| <b>XVI. Vergleich</b> .....  | 301 |
| 1. Allgemeines .....   | 301 |
| 2. Abfindungsvergleich .....   | 302 |
| 3. Wirkung gegenüber Rechtsnachfolgern .....   | 304 |
| 4. Unwirksamkeit – Anpassung .....   | 305 |
| a) § 779 BGB .....   | 305 |
| b) § 242 BGB, Fehlen der Geschäftsgrundlage .....  | 305 |
| c) Erhebliche Äquivalenzstörungen, insbesondere unvorhergesehene Spätschäden<br>und Nichtigkeit nach § 138 BGB .....               | 307 |
| d) Rentenvergleich .....   | 308 |
| e) Gerichtlicher Vergleich .....   | 309 |
| <b>XVII. Kapitalabfindung</b> .....  | 311 |
| 1. Laufzeit der Schadensersatzrente .....  | 312 |
| a) Vermehrte Bedürfnisse .....   | 312 |
| b) Erwerbsschaden und Haushaltsführungsschaden .....   | 313 |
| c) Entgangener Unterhalt .....   | 314 |
| d) Schmerzensgeldrente .....   | 315 |
| 2. Zinsfuß/Kapitalisierungsfaktor .....  | 316 |
| 3. Zahlungsweise .....   | 317 |

|   |            |
|---|------------|
| 4. Zukünftige Änderungen der Rentenhöhe .....                             | 317        |
| a) Individuelle Entwicklung .....   | 317        |
| b) Allgemeine Einkommens- und Rentensteigerungen .....                    | 318        |
| 5. Zur Anwendung der Kapitalisierungstabellen .....                       | 319        |
| a) Begriffe .....   | 319        |
| b) Berechnungsbeispiele .....   | 319        |
| <b>Anhang Kapitalisierungstabellen und Anwaltsgebühren nach RVG .....</b> | <b>321</b> |
| Vorbemerkung .....  | 321        |
| 1. Kapitalisierungstabellen .....   | 321        |
| 2. Anwaltsgebühren nach RVG .....   | 321        |
| I. Leibrenten .....   | 323        |
| Tabelle I/1 .....   | 323        |
| Tabelle I/2 .....   | 324        |
| Tabelle I/3 .....   | 325        |
| Tabelle I/4 .....   | 326        |
| Tabelle I/5 .....   | 327        |
| Tabelle I/6 .....   | 328        |
| Tabelle I/7 .....   | 329        |
| Tabelle I/8 .....   | 330        |
| Tabelle I/9 .....   | 331        |
| Tabelle I/10 .....  | 332        |
| Tabelle I/11 .....  | 333        |
| Tabelle I/12 .....  | 334        |
| Tabelle I/13 .....  | 335        |
| Tabelle I/14 .....  | 336        |
| II. Verbindungsrenten .....   | 337        |
| Tabelle II/15 .....   | 337        |
| Tabelle II/16 .....   | 339        |
| Tabelle II/17 .....   | 341        |
| Tabelle II/18 .....   | 343        |
| Tabelle II/19 .....   | 345        |
| III. Leibrenten Waisen .....  | 347        |
| Tabelle III/20 .....  | 347        |
| Tabelle III/21 .....  | 348        |
| Tabelle III/22 .....  | 349        |
| Tabelle III/23 .....  | 350        |
| Tabelle III/24 .....  | 351        |
| Tabelle III/25 .....  | 352        |
| Tabelle III/26 .....  | 353        |
| Tabelle III/27 .....  | 354        |
| Tabelle III/28 .....  | 355        |
| Tabelle III/29 .....  | 356        |
| IV. Sterbetafeln (Männer/Frauen) .....                                    | 357        |
| Tabelle IV/30 .....   | 357        |
| Tabelle IV/31 .....   | 359        |
| V. Zeitrente .....  | 361        |
| Tabelle V/32 .....  | 361        |
| VI. Abzinsungsfaktoren .....  | 363        |
| Tabelle VI/33 .....   | 363        |
| VII. Durchschnittliche Lebenserwartung in Ländern der EU .....            | 365        |
| Tabelle VII/34 .....  | 365        |
| Tabelle VII/35 .....  | 373        |
| <b>Anwaltsgebühren nach § 13 RVG .....</b>                                | <b>381</b> |
| <b>Sachverzeichnis .....</b>  | <b>387</b> |



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG